

## DAS FESTIVAL-WOCHENENDE

### *Ein Ort der Künste und interkulturellen Begegnungen*

All die künstlerische Arbeit des Projektjahres mündet in das zweitägige LABYRINTH Festival. Auch die bildend-künstlerische Gestaltung wird von den Jugendlichen übernommen. Die selbst hergestellten Kulissen, Kostüme und Masken geben dem Festival eine persönliche Handschrift und machen es zu einem einmaligen Gesamtkunstwerk. So entsteht ein besonderer Ort für Begegnung und Vernetzung, für eine lebendige Stadtteilarbeit und ein tolerantes Miteinander.



- \* Ein **Thema** bietet den Rahmen des großen zweitägigen Straßenkunstfestivals, das während des Jahres Ausgangspunkt für die künstlerisch und inhaltliche Arbeit ist.
- \* Eingeladene **professionelle Künstler\*innen und soziale Initiativen** aus unterschiedlichsten Disziplinen erweitern das Programmspektrum. So wird das Festival zu einem Ort, an dem sich verschiedene Akteure begegnen, vernetzen und voneinander lernen.
- \* Kommunikation und **Interaktion mit den Anwohnern** der Moserstraße und den Stadtteilen Diemershalde und Kernerviertel sind ein wichtiger Bestandteil des Festivals. Viele Nachbar\*innen bringen sich ehrenamtlich ein oder stellen ihre privaten Räume zur Verfügung. So kann das Festival helfen, den Stadtteil gemeinsam in einen bunten Ort der Vielfalt zu verwandeln.
- \* Ein großes **interaktives künstlerisches Angebot** (Mitmachzirkus, Töpfern, Siebdruck, Yoga, Upcyclingstation...) lädt die Besucher\*innen zum Mitmachen ein und regt sie an, selbst kreativ zu werden.
- \* Das **kulinarische Angebot** wird mit Rücksicht auf möglichst biologische und regionale Zutaten und eine nachhaltige Zubereitungsweise ausgewählt. Für ein friedliches Miteinander wird und entsprechend unserer Projektregeln wird auf Alkohol verzichtet.